Energie-Ingenieurwesen Biberacher Modell - Elektro

Partner

Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg

fv-eit-bw.de

IHK Ulm

ihk.de/ulm

Handwerkskammer Ulm

hwk-ulm.de

hochschule-biberach.de/energie-ingenieurwesen-ba

Melde dich für eine persönliche Beratung.



Prof. Volker Wachenfeld
+49 7351 582-285
wachenfeld@hochschule-bc.de



Martina Kopf
+49 7351 582-251
kopf@hochschule-bc.de

Elektroniker*in
(verschiedene Richtungen)
Technische*r Systemplaner*in
(Elektronische Systeme)

Ingenieurstudium & handwerkliche Ausbildung

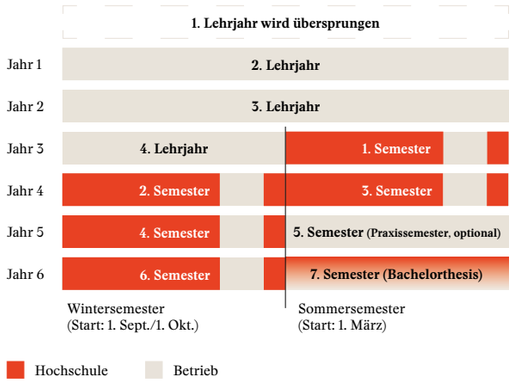
Stand: 10/2026

ENERGIE
BACHELOR OF ENGINEERING
UND GESELLENBRIEF
BIBERACHER MODELL

ELEKTRO



Ausbildungskonzept



Einstieg vor, während oder nach der Ausbildung möglich

Phase 1: Ausbildung zum/r Elektroniker*in oder Technische*r Systemplaner*in (2,5 Jahre)

In der 1. Phase absolvieren die Teilnehmenden durch ihre Hochschulzugangsberechtigung eine verkürzte Ausbildung (2,5 Jahre).

Phase 2: Ingenieurstudium (3 Jahre)

In der 2. Phase bewerben sich die Teilnehmenden im Studiengang Energie-Ingenieurwesen an der Hochschule Biberach. Mit der Belegung der Fächer im Wahlbereich wählen die Teilnehmenden ihren Schwerpunkt und schließen nach sieben Semestern (oder verkürzt auf sechs Semester durch Anrechnung des Praxissemesters) das Studium mit dem Abschluss Bachelor of Engineering ab.

Während des Studiums kehren die Studierenden in den Semesterferien, für das Praxissemester und zur Anfertigung der Bachelorarbeit in den Ausbildungsbetrieb zurück. Die Praxistage für das im fünften Semester vorgesehene Praxissemester können auch durch eine wöchentliche Tätigkeit im Betrieb abgeleistet werden.

Voraussetzungen

Allgemeine, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife.

Vergütung in der gesamten Ausbildung, intensiver Praxisbezug

Einkünfte

In der 1. Phase schließen die Teilnehmenden einen regulären Ausbildungsvertrag mit ihrem Ausbildungsbetrieb bzw. -büro ab. In der 2. Phase erhalten die Teilnehmenden eine Fördervergütung.

Berufsbild

Die Berufe Energie-Ingenieur*in wie auch Elektroniker*in sichern durch die Planung, den Bau und Betrieb von energetischen Gesamtsystemen die menschlichen Lebensgrundlagen im Zusammenhang mit einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Energie- sowie Ressoucenplanung und -nutzung. Sie verfügen über Beratungskompetenz zum rationellen Energieeinsatz und zur Nutzung erneuerbarer Energien. Energie-Ingenieur*innen planen elektrische Anlagen und Gebäudesysteme, deren Ausführung dann von Elektroniker*innen übernommen werden. Gemeinsam sorgen sie für den energieeffizienten Betrieb dieser immer komplexer werdenden Energiesysteme.

Kooperatives Ausbildungs- und Studienmodell

Die HBC sowie verschiedene Betriebe aus der Region bieten eine kooperative Ausbildung in diesen Bereichen mit anschließendem Studium im Studiengang Energie-Ingenieurwesen der Hochschule Biberach an. Der Studiengang bildet junge Menschen zu Ingenieur*innen aus, die Systemlösungen für die nachhaltige Planung und den Betrieb von Gebäuden, die Herausforderungen an unser Energiesystem insgesamt sowie innovative Lösungsansätze für eine ressourcenschonende Versorgung von morgen entwerfen und umsetzen.

Mit den Vertiefungsrichtungen Gebäudesysteme, Energiesysteme und Digitalisierung wird der Ausbildungsberuf schwerpunktbezogen intensiviert. Nach Abschluss dieser kombinierten Ausbildung sind die Teilnehmenden Facharbeiter*innen und Ingenieur*innen. Über die gesamte Ausbildungszeit erhalten sie eine finanzielle Vergütung durch ihr Unternehmen.